Gemeinde Kirchberg an der Murr

Jahresrückblick 2007

Jahresrückblick 2007 der Gemeinde Kirchberg an der Murr

Der traditionelle Holzverkauf fand aus terminlichen Gründen bereits am letzten Dezemberwochenende in 2006 statt. Viele Interessenten waren gekommen, um die im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte Holzmenge zu begutachten. Es wurde bereitwillig gesteigert und nach etwa drei Stunden war alles verkauft. Im Anschluss konnten sich die Besucher mit einem Vesper und einem Becher Glühwein am Stand der Jugendfeuerwehr wieder aufwärmen.

In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres wurden der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 beraten und verabschiedet. In seiner Februarsitzung diskutierte der Gemeinderat über erste Vorplanungen zur Sanierung der Oberen Kelter und über die Problematik des Umleitungskonzeptes bedingt durch die Affalterbacher Großbaustelle in der Ortsdurchfahrt.

Die Filmgruppe „Einst und Jetzt“ veranstaltete Ende Februar einen Diavortrag zum Thema „D’Fleggamidde“ im Feuerwehrgerätehaus. Es kamen so viele interessierte Besucher, dass der Vortrag einige Monate später nochmals wiederholt wurde.

Am 25. Februar wurde die sanierte Lukaskirche mit einem Festakt durch die evangelische Kirche eingeweiht. Übergangsweise hatten die Gottesdienste über mehrere Monate in der Gemeindehalle stattgefunden, während die Kirche renoviert wurde.

Auf Einladung des Heimat- und Kulturkreises gastierte die Pleidelsheimer Theatergruppe mit einer Aufführung am 2. März in der Gemeindehalle. Ein turbulentes Lustspiel sorgte für einen gelungenen und unterhaltsamen Abend für die Besucher.

Das zweite Märzwochenende stand ganz im Zeichen der Kunst. In der Gemeindehalle fand die inzwischen 14. Ausstellung der Hobby-Künstler statt. Dreizehn Künstler aus Kirchberg und den Nachbargemeinden zeigten den interessierten Besuchern ihre Werke.

Nach der gelungenen Premiere im Vorjahr organisierte der Heimat- und Kulturkreis wieder einen Osterbrunnen. Abermals wurde der Rathausbrunnen mit Grüngirlanden und Ostereiern in den Kirchberger Farben liebevoll geschmückt und mit einer kleinen Eröffnungsfeier eingeweiht.

In seiner Märzsitzung beschloss der Gemeinderat neue Förderrichtlinien für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet in der Ortsmitte und eine Änderung des Bebauungsplans Gehrn.

Zum zweiten Mal engagierte das örtliche Rote Kreuz die Freiberger Theatergruppe. Mit ihrem schwäbischen Schwank „Weiberwirtschaft“ sorgte diese für einen vergnüglichen Nachmittag in der Gemeindehalle.

Traditionell fand am 21. und 22. April das Vielseitigkeitsturnier der Pferdefreunde Obertorhöfe auf den Murrwiesen statt. Mehr als 300 Reiter aus 80 Vereinen absolvierten sagenhafte 436 Starts. Viele Zuschauer nahmen an dem Spektakel teil und ließen sich besonders von den Geländeritten begeistern.

In seiner Aprilsitzung beriet der Gemeinderat eine neue Gebäudekonzeption der Gemeinde. Insbesondere diskutierte man über die Obere Kelter, die Kronenschule, das Lehrerwohnhaus sowie das alte Pfarrhaus. Es wurde beschlossen, als erste Maßnahme die Obere Kelter in einer Lightversion auszubauen, um mit einem überschaubaren Kostenrahmen das denkmalgeschützte Gebäude in seinem Bestand zu erhalten und eine bessere Nutzungsmöglichkeit für Veranstaltungen zu schaffen.

Anfang Mai feierte der Krankenpflegeverein in der Gemeindehalle das 100-jährige Jubiläum seiner Gründung. Zahlreiche Redner wie Landrat Fuchs und Bürgermeister Hornek verwiesen lobend auf das soziale Engagement des Vereins und überraschten die Verantwortlichen mit Jubiläumsgeschenken.

Der kommunale Beirat, der zum Bau und der Planung des Kirchberger Seniorenheims gegründet wurde, folgte im Mai einer Einladung des Geschäftsführers des Alexanderstifts Günther Vossler zu einer Besichtigungsfahrt. Besucht wurde das Pflegehaus in Weinstadt – Schnait, in dem das für Kirchberg geplante Betreuungskonzept der Hausgemeinschaften bereits umgesetzt wurde.

Am 20. Mai wurde das Richtfest des neuen Gemeindepflegehauses in Kirchberg, dem Haus Lichtental, gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher beobachten, wie eine im letzten Jahr befüllte Metallkassette mit Erinnerungsstücken in eine Wand des Foyers eingemauert wurde. Bei der Einweihung soll diese mit einer sichtbaren Erinnerungsplatte versehen werden.

Die Sanierung eines Teilbereichs der Schillerstraße wurde im Gemeinderat beschlossen, ebenso die Jahresrechnung. Im weiteren wurde der Architektenauftrag für die Sanierung der Oberen Kelter an das Büro Beutelspacher vergeben.

Mit einer Straßenhocketse wurde Anfang Juni die neu sanierte Rielingshäuser Straße eingeweiht. Bei sonnigem Wetter lag der Duft gegrillter Würstchen in der Luft und lud zahlreiche Anwohner und Bürger des Ortes ein, sich ein Bild von den gelungenen Neuerungen zu machen.

Am 16. und 17. Juni stieg das allseits bekannte und beliebte Bürgerfest. Bei flotter Livemusik durch die Bands Just for Fun am Samstag und Purple Sun am Sonntag, sowie mit traditioneller und moderner Blasmusik in der Kelter, feierten die Besucher bei schönstem Sommerwetter ein tolles Straßenfest.

Ende Juni wurde auf Initiative der Gemeinde in der Bahnhofstraße ein neuer Fußgängerüberweg angelegt. Damit wurde die letzte noch bestehende Lücke des Fußweges von der Ortsmitte zum Bahnhof geschlossen.

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung einen neuen Gaskonzessionsvertrag mit den Stadtwerken Backnang, nachdem der alte Vertrag ausgelaufen war. Im weiteren konnte aufgrund der guten Finanzlage eine außerordentliche Darlehenstilgung von zwei Krediten beschlossen werden.

In der frisch renovierten Lukaskirche lud der CVJM zu einem Benefizkonzert ein. Die im Rahmen des gelungenen Bläserkonzertes eingenommenen Spenden wurden zur Deckung der noch nicht komplett finanzierten Sanierungskosten der evangelischen Lukaskirche eingesetzt.

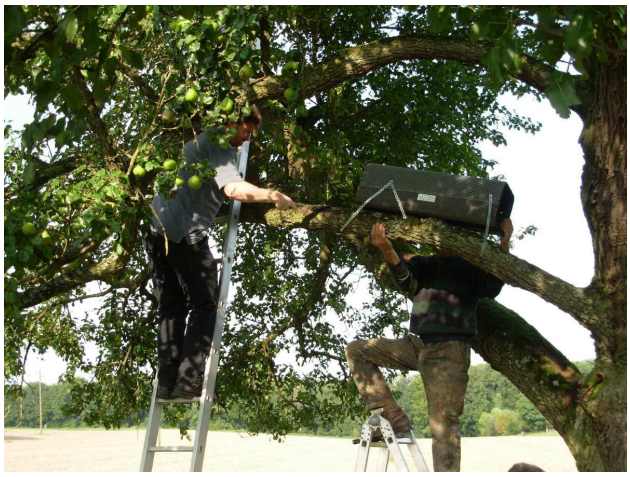
In der Kirchberger Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule ging Mitte Juli die Ära Neub zu Ende. Rainer Neub verabschiedete sich nach seiner 27-jährigen Rektorentätigkeit und nach insgesamt 38 Jahren Tätigkeit als Lehrer in Kirchberg in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Unterstützung der Firma Lukas Gläser konnte sich die Schule am vorletzten Schultag des letzten Schuljahres über die Einweihung ihres neuen „Grünen Klassenzimmers“ freuen.

In der Gemeinderatssitzung wurde der Nachtragshaushalt des Jahres 2007 beraten sowie der Finanzzwischenbericht vorgestellt. Im weiteren wurde ein Auftrag für vorbereitende Tätigkeiten zur Sanierung der Oberen Kelter vergeben.

Über die Sommerferien konnten sich die Kirchberger Kinder an zahlreichen Ferienprogrammpunkten der örtlichen Vereine und Organisationen beteiligen. Ponyreiten, Schokoladenwerkstatt, Kanufahren, Schnuppertennis und vieles mehr. Für die Kinder war allerhand geboten.

Die Kirchberger Kleintierzüchter feierten im August ihr 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen ihrer jährlichen Jungtierschau konnten die Mitglieder zahlreiche Glückwünsche und Zuwendungen entgegen nehmen.



Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Kirchberg konnte der Naturschutzbund Aspach mit der Aktionsgemeinschaft Steinkauz Backnanger Bucht Ende August zehn neue Steinkauzröhren beschaffen. Diese dienen brutwilligen Steinkauzpaaren als Nisthilfen. Sie wurden als Ergänzung zu bereits bestehenden Brutröhren auf der Kirchberger Gemarkung durch die Mitglieder montiert.

Am 12. September wurde das neue Schulleiterteam der Grund- und Hauptschule mit einer Feierstunde offiziell begrüßt. Herr Stephan und Frau Gollnick, als neues Führungspaar, wurden von den Schülern, Lehrern und zahlreichen Rednern herzlich willkommen geheißen.

In seiner Gemeinderatssitzung im September beschloss der Gemeinderat den Nachtragshaushalt 2007. Anfang Oktober wurde über eine Vorplanung für das Baugebiet Gesamt-Rappenberg mit Wolfsgrube beraten und diese auch so beschlossen. Weiterhin wurde über einen Standort für einen neuen Spielplatz für dieses Gesamtgebiet diskutiert.

Der Schulförderverein veranstaltete in der Gemeindehalle ein unterhaltsames Gedächtnistraining. Gregor Straub, ein anerkannter Gedächtnistrainer, lehrte vormittags die Schüler der 3. Klasse der Grundschule, wie man sich mühelos nicht logisch miteinander verknüpfte Worte merken kann. Abends wurde für die Erwachsenen ein gut besuchter Vortragsabend zum Thema „Lerntechniken“ geboten.

Mitte Oktober veranstaltete die Gemeindeverwaltung wieder eine Seniorenrundfahrt. Mehr als 140 Kirchberger Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung von Bürgermeister Hornek und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag. Nach Kaffee und Hefezopf im Foyer der Sporthalle wurde das im Bau befindliche Pflegeheim „Haus Lichtental“ besichtigt sowie mit einem Reisebus an den Neuerungen im Ort vorbei getourt. Dabei freuten sich die Seniorinnen und Senioren auch über die Führung von Herrn Pfarrer Baral durch die sanierte Lukaskirche. Nach einem gemeinsamen Vesper wurden die Besucher zum Abschluss noch mit einer gelungen Turnvorführung der Leistungsgruppe der Sportvereinigung unterhalten.

Ende Oktober fand eine zweistündige Gesprächsrunde zwischen dem Landrat Johannes Fuchs und den Bürgermeistern von Kirchberg, Burgstetten, Aspach und Oppenweiler im Burgstaller Rathaus statt. Die Schwerpunktthemen waren der Straßenverkehr und der öffentliche Personennahverkehr im örtlichen Bereich.

In den Herbstferien veranstaltete die evangelische Kirchengemeinde eine Kinderbibelwoche. Viele Kinder besuchten die einzelnen Veranstaltungen und lernten Interessantes über Luther und die Reformation.

In der ersten Gemeinderatssitzung im November beschloss das Gremium die Einführung einer Ganztagesbetreuung im Kindergarten Schulstraße für 3 bis 6-jährige Kinder ab September 2008. Darüber hinaus wurde die Anschaffung von mehreren Spielgeräten, teilweise als Ersatzbeschaffung, teilweise zur Aufwertung der Spielplätze Danziger Straße und Rosenweg, beschlossen.

Innerhalb von zwei Monaten konnten die Tief- und Straßenbauarbeiten in der Schillerstraße abgeschlossen werden. Von der Einmündung Burgstaller Straße her wurde die Schillerstraße auf einer Länge von rund 90 m mit einem komplett neuen Straßenaufbau versehen. Auch der Feinbelag im Kreuzungsbereich zur Pfarrgartenstraße wurde im Zuge dieser Maßnahme erneuert.

In der vorletzten Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, im neuen Jahr eine Sanierungsplanung für die Sportplätze im Backnanger Wald zu beginnen. Es wird im Wesentlichen um die Sanierung der Plätze sowie einen Um- oder Neubau des Umkleidetraktes gehen. Im weiteren soll das Gelände mit neuen Leitungen für Wasser, Abwasser und Strom erschlossen werden.

111 Jahre hat es gedauert, bis die Gemeinde Kirchberg endlich wieder Alleineigentümer ihres Rathauses werden konnte. Nachdem Ende November der notarielle Vertrag geschlossen wurde, wird nach Abwicklung der üblichen Formalitäten das Eigentum am Rathaus in Kürze wieder vollständig in die Hände der Gemeinde übergehen und das bestehende Stockwerkseigentum aufgehoben.

Bereits zur lieb gewonnenen Tradition geworden ist das Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung am Freitag vor dem ersten Advent. So trafen sich auch dieses Jahr zahlreiche Erwachsene und Kinder am 30. November, um gemeinsam mitzuerleben, wie die Ortsmitte wieder in ein feierliches Licht getaucht wird.

Der Gesangverein Frohsinn präsentierte am 1. Dezember sein hervorragend besuchtes Jahreskonzert, das diesmal unter dem Motto südamerikanische und spanische Weihnachten stand. Erstmals präsentierten sich alle drei Chöre miteinander, was das Konzert zu einem ganz besonderen Erlebnis machte.

Das 50-jährige Bestehen des CVJM – Heimes wurde im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung am 15. und 16. Dezember gefeiert. Die Mitglieder konnten sich über eine großzügige Spende der Gemeinde Kirchberg freuen, die zur weiteren Unterhaltung des Hauses dienen soll.

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurden zehn Kirchberger Bürgerinnen und Bürgern für 10-, 25- und 50-maliges Blutspenden von Bürgermeister Hornek und Herrn Gintner als Vertreter des örtlichen Roten Kreuzes die entsprechende Blutspenderehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Im weiteren wurde der Haushaltsplan für das Jahr 2008 beraten und das Baugesuch zur Sanierung der Oberen Kelter auf den Weg gebracht.

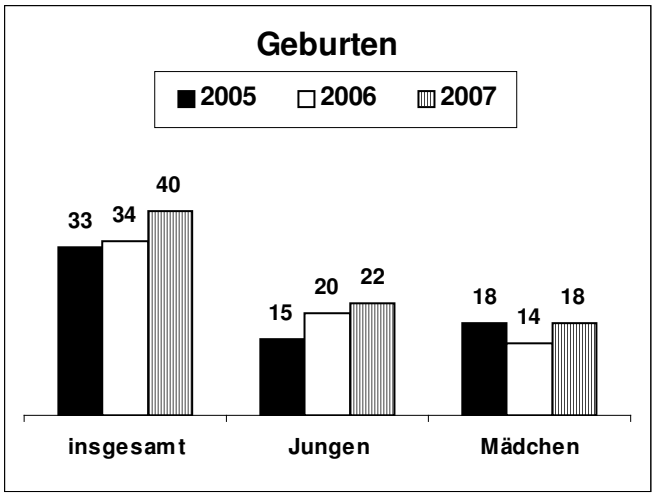
Den musikalischen Jahresabschluss gestaltete der Musikverein mit seinem traditionellen Jahreskonzert am 21. Dezember. In gekonnter Form wurde ein dreigeteiltes Programm geboten, das für Liebhaber aller Arten von Musik einen stimmungsvollen Auftakt für das bevorstehende Weihnachtsfest bot.

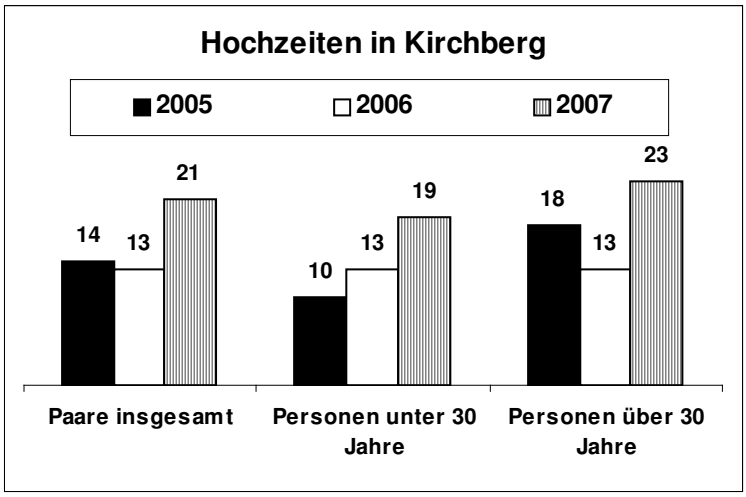
Amtszeit der Gemeinderäte

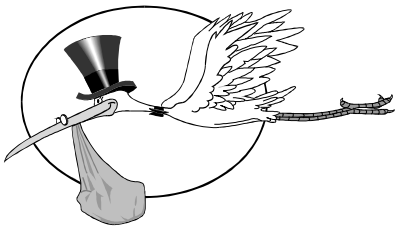
- Die längsten Amtszeiten seit 1945 -

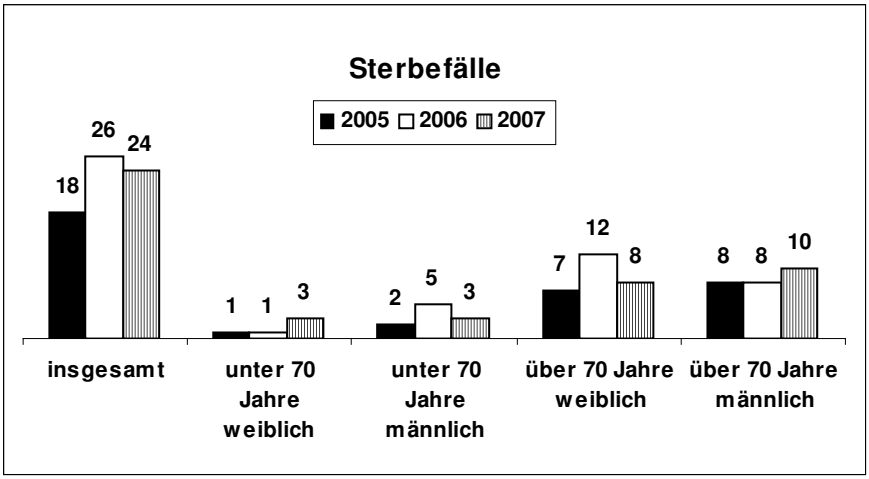
Platz	Name	Amtszeit			Jahre
1	Dietz, Rudolf	September 1945	-	April 1975	29 Jahre
2	Gleich, Berthold	April 1975	-	August 2004	29 Jahre
3	Dr. Renz, Helmut	seit Juni 1980			27 Jahre
	Rommel, Manfred	seit Juni 1980			27 Jahre
5	Kunzi, Theo	April 1975	-	Juli 2001	26 Jahre
6	Roth, Paul	Oktober 1968	-	September 1994	25 Jahre
7	Wolf, Günter	seit Oktober 1984			23 Jahre
8	Siess, Peter	April 1977	-	Dezember 1999	22 Jahre
9	Wolf, Hermann	Mai 1945	-	November 1962	
		Februar 1965	-	Oktober 1968	21 Jahre
10	Ebinger, Karl	Mai 1945	-	November 1965	20 Jahre
11	Imberger, Gerhard	Juni 1980	-	September 2000	20 Jahre
12	Kunzi, Hans	Juni 1980	-	Dezember 1999	19 Jahre
	Mammel, Alfred	Juni 1980	-	Dezember 1999	19 Jahre
14	Renner, Rolf	November 1965	-	Juni 1984	18 Jahre
15	Benzler, Gerhard	November 1956	-	April 1975	18 Jahre
16	Trautwein, Robert	seit Oktober 1989			18 Jahre
17	Blum, Walter	November 1953	-	Oktober 1971	17 Jahre
	Engelmayer, Josef	Dezember 1947	-	November 1965	17 Jahre
19	Ebinger, Albert	November 1959	-	April 1975	15 Jahre
	Layher, Karl	November 1959	-	April 1975	15 Jahre
21	Mayer, Robert	November 1965	-	Juni 1980	14 Jahre
22	Pfeiffer, Johann	Juni 1980	-	September 1994	14 Jahre
23	Drexler, Erich	seit Sept. 1994			13 Jahre
	Layher, Helmut	seit Sept. 1994			13 Jahre
	Wilhelm, Gudrun	seit Sept. 1994			13 Jahre

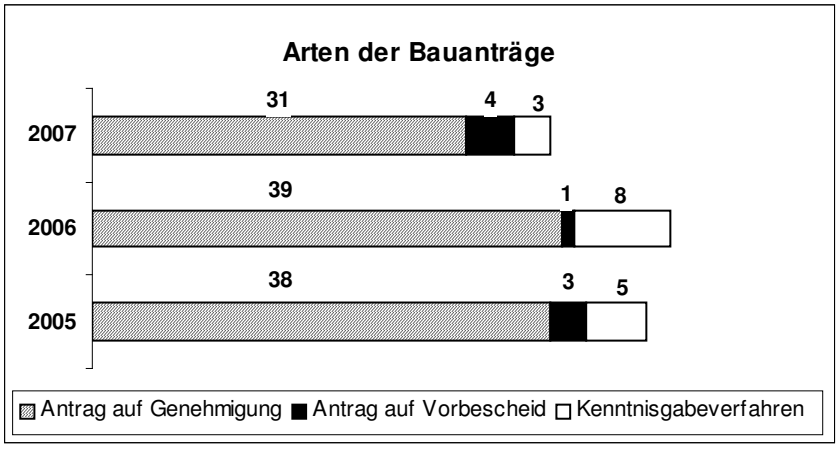
Rathausstatistik

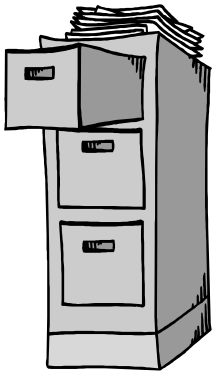


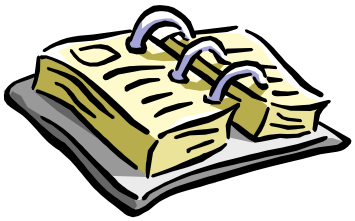


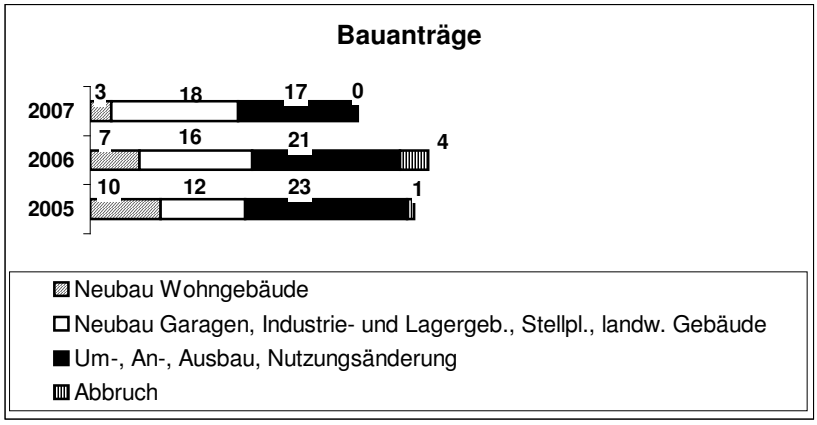












Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg

Im Zuge der Mannschaftsversammlung im Januar 2007 wurde Uwe Drexler nach 18 Jahren als Jugendfeuerwehrwart verabschiedet. Die Wahl des Nachfolgers fiel auf Simon Epp. Martin Klump gab den Posten des Schriftführers an Carlo Trautwein ab. Bürgermeister Hornek beförderte Rainer Kieser zum Hauptfeuerwehrmann und Simon Epp zum Oberlöschmeister.

Auch Ehrungen standen auf der Tagesordnung, Bernd Bollinger wurde mit dem Silbernen Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Dienst ausgezeichnet. Kurt Reiner und Georg Ubl wurden aufgrund ihres besonderen Engagements für die Feuerwehr zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Firma Erwin Renz GmbH & Co. KG unterstützt seit vielen Jahren die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg. Am 25. Januar wurde an Herrn Armin Renz das Förderschild des Deutschen Feuerwehr-verbandes und eine entsprechende Urkunde überreicht.

Kommandant Rainer Drexler und seine Führungskräfte hatten für das Maibaumfest einen besonderen Programmpunkt eingebaut. Die Hauptübung fand am Samstag auf dem Gelände der Firma Renz statt. Die Floriansjünger simulierten einen dramatischen Verkehrsunfall mit verletzten Insassen. Nach Ende der Übung lud Kommandant Drexler die Zuschauer und Teilnehmer natürlich ins Festzelt ein.

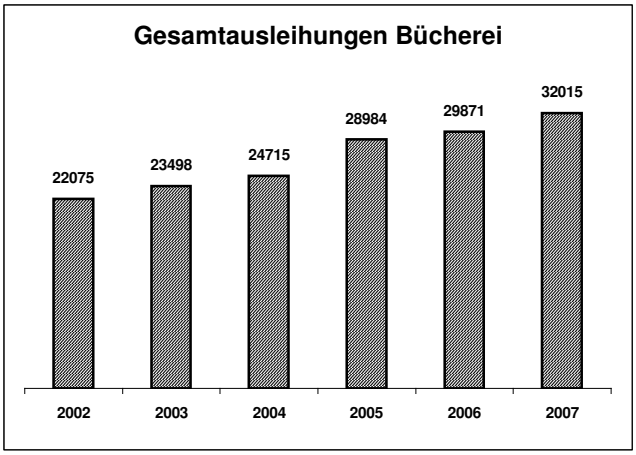
Nachdem die Gruppe aus Kirchberg im Jahr 2006 das Abzeichen in Bronze bestanden hatte, legten sie im Jahr 2007 die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Silber ab.

Jugendwart Simon Epp hatte im November zu seiner ersten Jugendversammlung eingeladen. Die Jugendlichen und die Ausschussmitglieder waren sehr zahlreich erschienen. Die Jugendabteilung hatte im vergangenen Jahr erfreulicherweise steigende Mitgliederzahlen zu verzeichnen. Dies ist dem Engagement von Simon Epp und seinem Leiterteam, Thomas Röhrle, Andreas Layher, André Bobek und Frank Häusser, zu verdanken.

Jahresrückblick der Ortsbücherei Kirchberg/Murr

****Rekordmarke geknackt!****

Dank der Lesefreudigkeit der Kirchberger hat die Ortsbücherei im Jahr 2007 die Rekordmarke von 30.000 Ausleihungen geknackt. Im letzten Jahr fehlten dazu 129 Medien, nun sprangen die Ausleihzahlen der Bücher, Kassetten, CD's, CD-ROM's, Spiele und Zeitschriften, sogar auf **32.015 Medien**.



Diese stolze Zahl lässt doch schmunzelnd vermuten, dass Kirchberg bei der Pisa-Studie in der Rubrik Leseverständnis sicherlich auf den 1. Platz kommen würde.

103 neue Leserinnen und Leser konnten in der Bücherei begrüßt werden, sodass die Gesamtleserzahl auf **1207** gestiegen ist.

Auch die Veranstaltungen der Bücherei fanden wieder reges Interesse. Gestartet sind wir mit zwei Schulklassen und ihren Lehrern Frau Kleinknecht und Herrn Engelhard, die uns am 28. Februar besucht haben. Gefolgt von der 2. Klasse mit Frau Vordemvenne und dem Praktikanten Herrn Kugler.

Weiter ging es am 3. April mit der Ostergeschichte mit anschließendem Kaffee, Tee und Kuchen, die sich nun ebenso wie die Adventsgeschichte fest in der Bücherei etabliert hat. Die große Besucherzahl zeigt uns, dass auch diese Veranstaltung gerne angenommen wurde und daher zur Tradition werden wird.

Am 19. April startete das Bücherei-Team wieder zum großen Büchereinkauf nach Reutlingen in die Einkaufszentrale für Bibliotheken. Dort wurden tolle neue Bücher für alle Altersgruppen gefunden und eingekauft.

Frau Diemilov hat uns am 4. Mai mit ihrer 2. Klasse besucht und die Vorschulkinder beider Kindergärten konnten am 13. und 14. Juni eine Dia-Geschichte in der Bücherei sehen und hören.

Am 6. August hat uns wiederum das „Museum im Koffer“ bei unserem Ferienprogramm unterstützt. Diesmal lernten die ca. 30 Kinder, wie es sich als Plains-Indianer in einem großen Tipi-Zelt leben lässt, wie sie gejagt, Schmuck hergestellt und gekocht haben.

Vom 16. bis zum 26. Oktober fand die Leseliteraturwoche statt, bei der es für alle Besucher in dieser Woche wieder mäusemäßige Leckereien gab.

Im November konnten im Rahmen einer Astrid-Lindgren-Ausstellung viele Bücher der bekannten Autorin ausgeliehen werden. Zu diesem Thema besuchten uns die 3. Klasse mit Herrn Jakobi, beide 2. Klassen mit Frau Sixt und Frau Dreher, sowie beide 4. Klassen mit Frau Kleinknecht und Herrn Engelhard. Mit den Schülern haben wir eine Rallye zu diesem Thema gemacht, bei dem sie viel über Astrid Lindgren erfahren konnten und ganz nebenbei den Umgang mit Büchern als Informationsquelle gelernt haben. Die zweite 3. Klasse mit Frau Vordemvenne hat unsere Rallye ausgeliehen und in der Lesenacht in der Schule gespielt.

Die Adventszeit bereitete dem Bücherei-Team wieder ein ganz besonderes Vergnügen. Die Adventsgeschichten, die jeweils am Freitag vor den Adventssonntagen veranstaltet wurden, fanden erneut großen Anklang. Bei Kerzenlicht wurde für Kinder, Eltern und Großeltern jeweils eine Geschichte vorgelesen und, was den Kindern besonders gefiel, auch vorgespielt.
Nicht nur die Ausleihzahl der Medien schnellte 2007 in die Höhe, auch die Besucherzahl von etwa 60 Personen bei den Adventsgeschichten sprengte beinahe die Räumlichkeiten der Bücherei.

Zwischen den Adventsgeschichten besuchte uns noch die Klasse 8 mit ihrer Lehrerin Frau Bartling. In diesem Alter ist für Schüler ein Besuch in der Bücherei nicht mehr so selbstverständlich, umso mehr haben wir uns über das Interesse der netten Klasse gefreut.

Am letzten Adventsgeschichtentag gab es dann im Anschluss an die Weihnachtsgeschichte “Die vier Lichter des Hirten Simon“, für alle großen und kleinen Zuschauern eine schöne Weihnachtsfeier mit Glühwein, Saft und Lebkuchen.

Das Bücherei-Team blickt mit Stolz auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, spannende Bücher und Hörmedien für unsere motivierte Leserschaft zu finden, damit die hohen Ausleihzahlen auch im nächsten Jahr gehalten werden können.

Unseren, ausgesprochen netten Leserinnen und Lesern, vor allem unseren lieben und lesefreudigen Kindern wünschen wir ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Das Bücherei-Team mit Katrina Hlatky und Marliese Klöpfer

Kindergarten Pfarrgartenstraße

Jahresrückblick 2007

Es war einmal vor nicht all zu langer Zeit, im Jahre 2007, in einem Ort an einem Berg gelegen. Da trug sich folgendes zu:

Im ersten Monat des Jahres kam der Hofmaler mit seinem modernen Apparat in das hellblaue Haus, Gasse Pfarrgartenstrasse.

Im zweiten Monat des Jahres wurde mit großen Helfern in der Zwergenwerkstatt mit Filz und Holz geschafft und gewerkelt.

Im dritten Monat des Jahres stand zu Ostern, mit vielen fleißigen Leuten ein buntes Markttreiben an.

Im vierten Monat des Jahres wurde im hellblauen Häuschen das Nachtlager für einige Zwerge errichtet.

Im fünften Monat des Jahres machten sich 21 Zwerge mit ihren Schneewittchen auf, über die 7 Berge in die große Residenz und hatten eine Audienz bei der Raupe Nimmersatt.

Im sechsten Monat des Jahres verwandelte sich „sim-sa-la-bim“ das hellblaue Haus in ein Unterwasseratelier.

Im siebten Monat des Jahres schnürten 21 Zwerge ihr Bündel und begaben sich auf Wanderschaft in ein neues Leben.

Im achten Monat des Jahres trafen sich alle daheim gebliebenen Zwerge mit ihren beiden Schneewittchen in einem Raum des hellblauen Häuschens zu einem bunten Treiben.

Im neunten Monat des Jahres fanden viele neue kleine Zwerge den Weg ins blaue Haus.

Im zehnten Monat des Jahres begab sich die Zwergenschar am 7. Tage in die Kirche und bedankte sich dort für die Gaben aus Feld und Flur.

Im elften Monat des Jahres zündeten die Zwerglein ihre Lichtlein an und zogen durch die Straßen mit Gesang.

Im zwölften und letzten Monat des Jahres kam von weit her aus einem kalten Land ein riesiger Zwerg, mit langem weißem Bart und brachte einen gefüllten Sack und seinen Knecht Alwin mit.

Ein wunderschönes Jahr im blauen Haus ging zu Ende und wenn sich nicht ……..!

Jahresrückblick 2007
Kindergarten Schulstraße

Januar
Willkommen nun im neuen Jahr,
es grüßt die ganze Kinderschar.
Die Hühner und Käfer lernen wie es geht,
wenn man an der Straße steht.

Februar
Schick, schick, schaut euch an,
wie sich ein Kind verkleiden kann.
Mit viel Musik und Luftballon,
geben die „Narren" an den Ton.

März
Die Hühner luden die Mamas ein
zum Basteln, Werkeln und fröhlich sein.
Und die Bären-Papas gestalteten ein Spiel,
nur Mühe und Arbeit führte zum Ziel.

April
Was passiert mit einem Laich???
Das beobachteten die Käfer am Teich.
Und rechtzeitig zum schönen Osterfest
brachte der Osterhase jedem Kind ein Nest.

Mai
Für Mamas Müh das ganze Jahr
gab´s ein Geschenk, wie wunderbar.
Denn ohne Kind, das siehst du ein
könntest du nicht Mutter sein.

Juni/Juli
In Juni und Juli, da ging es heiß her,
alle freuten sich auf das Sommerfest sehr.
Die Sechsjährigen riefen: „Wir sind jetzt groß"
Ausflug, Übernachtung, bald geht die Schule los!
Die Schule lud sie alle ein,
Gast in der ersten Klasse zu sein.
Schultüte, Ranzen – schick und schön,
so werden sie zu Schule gehen.

August
Auch wenn in den Ferien die Sonne lacht,
wird die Kindergartentür nicht zugemacht.

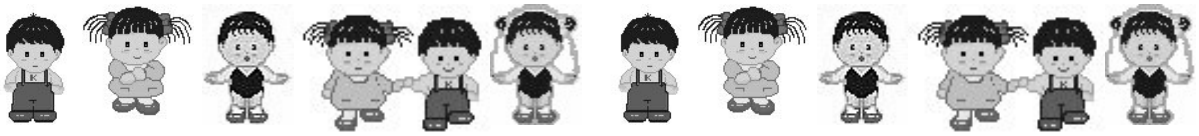
September
Im Urlaub war die Erholung groß,
jetzt geht das neue Kindergartenjahr los!
Wir hießen die Kinder herzlich willkommen
und auch die Dreijährigen wurden aufgenommen.

Oktober
Dann kommt der Herbst, er kommt wie gerufen.
Da gab´s bei den Bären ein Kürbisfest mit Kuchen.
Die Hühner und Käfer bastelten die Laterne
und zogen damit durch die Straßen so gerne.

November
„Eine kleine Kerze leuchtet durch die Nacht"
zu diesem Lied wurde die Weihnachtsbeleuchtung
angemacht.

Dezember
Der Nikolaus war ein guter Mann,
klopfte bei den Käfern und Hühnern an.
Bei der Adventsfeier der Bären im Kindergarten
die Eltern gespannt auf das Krippenspiel warten.

Das Jahr 2007, es ist nun aus,
in den Weihnachtsferien schließt unser Haus.
Wir sagen Danke für alle Gaben,
die über´s Jahr die Kinder bekommen haben.



GRUND- UND HAUPTSCHULE MIT WERKREALSCHULE
Jahresrückblick 2007

Januar – März

- **Frau Mauser** nimmt ihren Dienst als Referendarin auf.
- Alle Hauptschulklassen und einige Grundschulklassen fahren am **Wintersporttag** gemeinsam zur Eislaufbahn nach Ludwigsburg.
- Die 9.-Klässler zeigen während ihrer **Projektprüfung**, dass sie gelernt haben, selbstständig zu arbeiten und präsentieren gelungene Ergebnisse.
- Die Achtklässler absolvieren ihr 14-tägiges **Praktikum**; die Viertklässler nehmen nach guter Vorbereitung erfolgreich an der **Fahrradprüfung** teil.

April – August

- Die Grundschüler haben Gelegenheit, an einem **Tennis-Schnupperkurs** teilzunehmen.
- Die 9.-Klässler schließen ihre **Prüfungen** mit dem schriftlichen und mündlichen Teil in Deutsch, Mathematik und Englisch ab.
- Die 6.-Klässler schreiben ihre **Diagnose- und Vergleichsarbeiten** in Deutsch und Mathematik.
- **Herr Rektor Rainer Neub** wird nach 35 Jahren Tätigkeit als Schulleiter unserer Schule in den Ruhestand verabschiedet.

September – Dezember

- Herr **Alfred Stephan (Schulleiter)** und **Frau Gabriele Gollnick (Stellvertretende Schulleiterin)** werden als neues Schulleitungsteam in ihr Amt eingesetzt.
- Der **Gedächtnistrainer Gregor Staub** begeistert vormittags die Schüler/innen und abends Eltern und Lehrer/innen.
- Der **Glasbläser, Herr Thür**, zeigt seine Kunst den Schüler/innen der Klassen 1-4 und bietet am Nachmittag seine kunstvollen Objekte zum Verkauf an.

- Die Schüler/innen der Klassen 4 legen erfolgreich ihre **Fahrradprüfung** ab.
- Die **Kinderoper Wien** gibt in der Gemeindehalle ein Gastspiel mit dem Stück „Papageno im Wunderland“.
- Aus Anlass des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren findet eine **Lesewoche** statt. Den Auftakt bildet die **Autoren-lesung von Tanja Henn**, am Freitag versammeln sich 5 Grundschul- und eine Hauptschulklasse mit ihren Lehrerinnen zu einer **Lesenacht.**

- Die **Volksbank Backnang** überreicht der Schule einen Scheck in Höhe von 1000 €. Das Geld soll für den Kauf von Pausenspielgeräten verwendet werden.
- Der **Nikolaus** kommt in alle Klassen und besucht auch das Lehrerzimmer.
- Die **SMV** der Hauptschule veranstaltet ein **Fußballturnier,** an dem sich alle Klassen mit mindestens einer Jungen- und einer Mädchenmannschaft beteiligen. Die Veranstaltung soll als „Nikolaus - Turnier“ Tradition werden.
- Im laufenden Schuljahr werden folgende **Kooperationen** mit den ortsansässigen Vereinen fortgesetzt bzw. neu begonnen:
  Tennis, Gerätturnen, Fußball (in Vorbereitung), Musikgruppen (wird vom Musikverein vorbereitet)
- **Lehrersport:** Die Lehrer treffen sich (fast) jeden Freitag zum Badminton in der Sporthalle.
- In Konferenzen und Fortbildungen steht die ins Schulgesetz aufgenommene **Evaluation** im Mittelpunkt.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem **Förderverein der Schule** und seinem Vorsitzenden, Herrn Steffen Petzold, für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern ein **frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.**

Alfred Stephan
Schulleiter